



Metodo

Teorico pratico per Mandolino
Napoletano o Romano à 4 corde doppie.

Méthode

Théorique-pratique de Mandoline
Napolitaine ou Romaine à 4 cordes doubles.

Theoretisch praktische

Mandolinschule
für die neapolitanische oder römische Mandoline
mit vier Doppelsaiten.

Theoretical and practical

Instruction book

..... for the
Neapolitan or Roman Mandoline
with four double strings.

Vorwort.

Zu wiederholten Malen habe ich von Verlagsfirmen Anträge erhalten, eine Mandolinenschule zu schreiben; angesichts der grossen Anzahl existirender derartiger Werke habe ich mich jedoch nicht entschliessen können, jenen Anträgen Folge zu geben. Nun hat man mich jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass alle, selbst die besten Schulen, zu schwerverständlich und complicirt mit Rücksicht auf die Einfachheit des Instruments an sich sind. Man spielt eben Mandoline, um sich zu zerstreuen und die Zeit angenehm hinzubringen. Da nun alle diese mir bekannten Schulen mit Schwierigkeiten überladen sind, so folgt daraus, dass der Lernende abgeschreckt wird und es vernachlässigt, die Schule regelrecht zu studiren; er versucht nach Gutdünken ohne alle Regeln zu spielen, wenn er es nicht sogar vorzieht, die Sache ganz aufzugeben.

Als ich schliesslich den wiederholten Anträgen nachgegeben, stellte ich es mir zur Aufgabe, ein Werk zu liefern, mit Hilfe dessen man in verhältnissmässig kurzer Zeit zu einem günstigen Resultat gelangen kann.

Ich widmete daher dem theoretischen Theile nur wenige Seiten, und da ich der Ansicht bin, dass man ohne Lehrer niemals die Mandoline gut spielen lernt, habe ich auch alle weitläufigen Auseinandersetzungen bei Seite gelassen, die den Schüler langweilen und ermüden, während der Lehrer mit wenig Worten im Stande ist, alle nöthigen Aufklärungen zu geben. Will nun der Lernende, nachdem er meiner Schule folgte, einen hohen Grad der Virtuosität nach Art eines Paganini oder Sivori erreichen, so empfehle ich ihm noch das Studium der Violinetuden von Kayser, Kreutzer, Schradieck und anderern Meistern.

Ch. Graziani-Walter.

PREFACE.

Having been asked many times by Music Publishers to write an Instruction book for the Mandoline, I at first demurred, as there are already such a large number published.

But it was pointed out to me that nearly all, even the best instruction books are often far too difficult and complicated considering the simplicity of the Mandoline itself.

Most people only study the Instrument for their own pleasure and pastime, so that when a tutor is found so full of difficulties, the pupil often loses courage, and never masters the instructions given, but tries to play without method and after his own ideas, or else leaves it off altogether.

When I resolved to write the following Tutor, I took care to try and make it as easy and simple as possible, and to produce a work with which the pupil in a short time might make rapid and good progress.

That is why I have not taken up the pages of this book with too much Theory, as my opinion is, that no one can learn the Mandoline well, without a master; therefore I have left much of the theory, which only tends to confuse the pupil, for the master to explain, which he will be well able to do, and in fewer words and better understood by the pupil than could be given in the limited pages of this work.

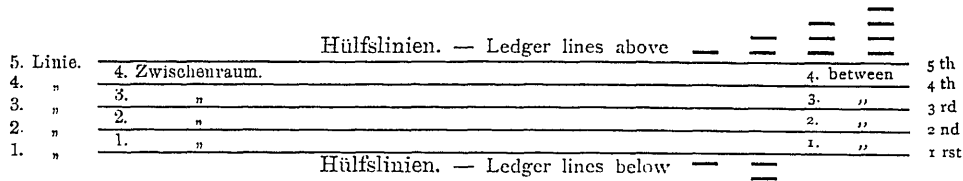
If the pupil after finishing my instruction book is wishful to play the Mandoline like a Paganini or Sivori on the Violin, I advise him to practise the studies for the Violin, by Kayser, Kreutzer, Schradieck and other masters.

CH. GRAZIANI-WALTER.

Erster Theil.

Musikalische Anfangsgründe.

Die fünf Grundlinien heissen Notensystem.



Die Notirung der musikalischen Töne findet auf, zwischen, über und unter den Grundlinien statt, vermittelst der Zeichen (o) oder (•), die man Noten nennt.

Man bezeichnet die Noten durch die 7 Buchstaben: C, D, E, F, G, A, H.

Um die Lage der Noten auf dem Notensystem zu kennzeichnen, bedient man sich verschiedener Schlüssel. Für die Mandoline kommt jedoch nur der Violinschlüssel in Betracht, der auf der zweiten Linie steht.

First Part.

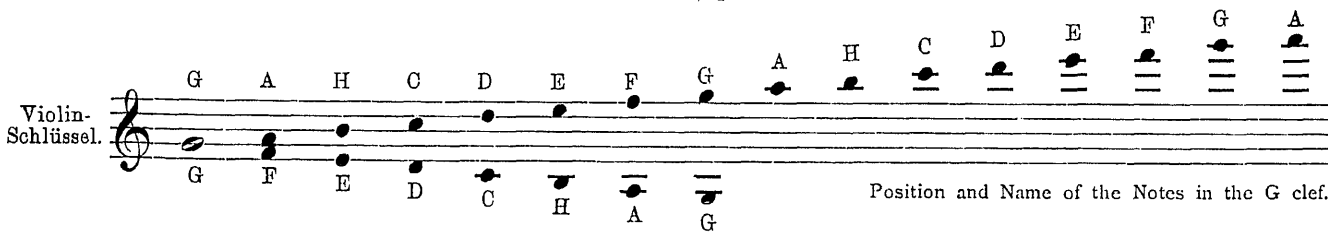
Rudiments of Music.

Music is written on five lines and the four spaces between.

These lines and spaces are called a staff or stave. Musical sounds are represented by signs or characters named notes, which are placed on the lines and spaces of the staff.

There are seven notes: viz. A, B, C, D, E, F, G. To determine the name and pitch of the notes, a sign called a clef is placed at the beginning of the staff.

There are several different clefs used in music, the one for the Mandoline being the treble or G clef placed on the second line of the staff.



Die Zeitdauer der Noten.

Die Zeitdauer der Noten (Werth der Note) bestimmt sich durch verschiedene angehängte Striche und Haken.

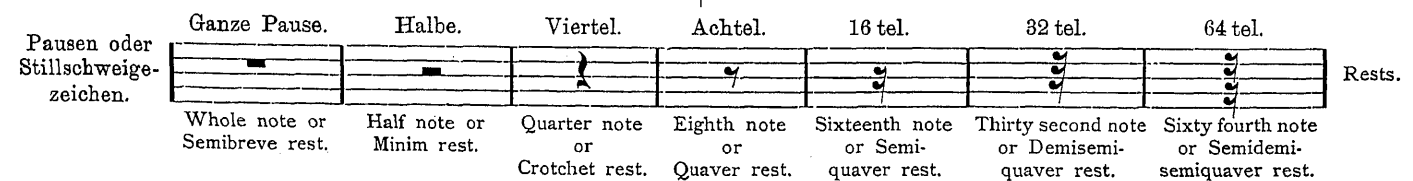
Duration or Value of the notes.

The value of the notes depends on their form.



Pausen.

Rests.

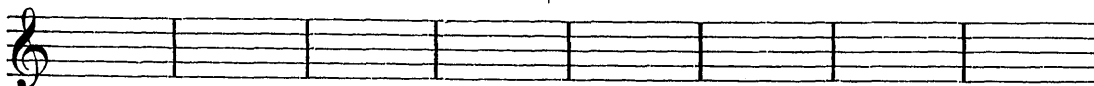


Ein Punkt hinter einer Note (p̣ = 3/8) verlängert deren Werth um die Hälfte.

Die verticalen Striche heissen Taktstriche und theilen die Musikstücke in Abschnitte von (meistens) gleicher Zeitdauer ein, die man Takte nennt.

A dot placed after a note (p̣ = 3/8) or rest increases its value by one half.

Lines drawn perpendicularly across the staff are called bars, and divide the music into equal parts, named beats.




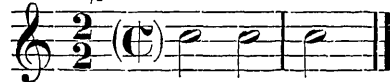
Es giebt verschiedene Taktarten, gleiche und ungleiche.
Die gebräuchlichsten sind:

There are several different kinds of time, equal and unequal, simple and compound: The following are those most used.

Gleiche Taktarten:


Common time and triple time.

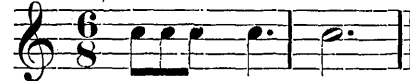
⁴/₄-Takt.

Two minims.

²/₂-Takt oder alla breve.

Four crotchets.


³/₄-Takt.

Two crotchets.

¹²/₈-Takt.

Twelve quavers.

⁶/₈-Takt.

Six quavers.

Ungleiche Taktarten:

³/₄-Takt.

Three crotchets.

³/₈-Takt.

Three quavers.

⁹/₈-Takt.

Nine quavers.

Der ⁴/₄ C Takt besteht aus 4 Schlägen, der alla breve-Takt (C) aus 2 Schlägen. Die Taktarten ⁶/₈, ⁹/₈, ¹²/₈ sind aus den einfachen Taktarten ²/₄, ³/₄, ⁴/₄ zusammengesetzt.

The ⁴/₄ or C time is counted with four beats, and the ²/₂ or C with two beats in a bar, the ⁶/₈, ⁹/₈ and ¹²/₈ are compound times of ²/₄, ³/₄ and ⁴/₄.

Theorie des Instruments.

The Manipulation of the Instrument.

Das Studium des Mandolinespiels bezweckt, den vier Doppelsaiten Töne zu entlocken, indem man die Saiten vermittelst einer Feder in Schwingungen versetzt. Diese Feder wird zwischen dem Daumen und gekrümmtem Zeigefinger der rechten Hand gehalten. Die Bewegung des Handgelenks (bei ruhiger Haltung des Armes) soll schlank und geschmeidig sein und vollzieht sich von unten nach oben und zurück, um ein gutes Tremolo zu erzielen.

The Mandoline is played by a Plectrum, held between the thumb and first finger of the right hand, causing each of the four double strings to vibrate, the action of the wrist must be supple, easy and free, and the arm should fall naturally into position without making any perceptible movement.

Die vier Doppelsaiten sind: 2 E, 2 A, 2 D, 2 G, und heißen: 1., 2., 3. und 4. Saite.

The stroke of the plectrum must be downwards and upwards alternately also vice versa, so as to get a good tremolo or shake (See illustration No. 1).

Wenn eine Dame spielt, so bediene sie sich eines niedrigen Stuhles, indem sie den rechten Fuss auf einen

The four double strings are two E's, two A's, two D's, and two G's, called respectively, 2, 3 and 4 strings.

Erste — first. Zweite — second. Dritte — third. Vierte — fourth.

E E A A D D G G

kleinen Schemel setzt. Ein Herr kreuze die Beine, indem er das rechte über das linke legt.

If the Mandoline be played by a lady, she should be seated on a low chair, putting her right foot on a foot stool. A gentleman may be seated cross legged, putting his right leg over his left.

Die Mandoline ruht auf dem rechten Bein dicht neben dem untern Theil der Brust, derart, dass das Instrument fast vom rechten Arm gehalten wird und keines Stützpunktes seitens der linken Hand bedarf, weil diese frei den Hals beherrschen muss, ohne ihn zu drücken und zwar indem man ihn mit der fleischigen Spitze des Daumens und dem dritten Gliede des Zeigefingers umspannt. (Siehe Tafel 3.)

The Instrument should rest on the right thigh sustained by the right arm, and must not require the support of the left hand which is used for fingering and also holding the neck in position with the thumb and first finger. (See illustration No. 3.)

Wie man stimmt.

Wie erwähnt, wird die Mandoline in Intervallen von fünf Noten gestimmt (von Quinte zu Quinte).

Die Zwischenräume zwischen 2 Tönen heissen Intervalle.

Derjenige, dessen Gehör nicht fein genug ist, um das

Tuning of the Mandoline.

The Mandoline is tuned in fifths (3 Intervals of five notes).

The distance which separates any two notes is called an interval.

The pupil who does not possess a good ear cannot



Stimmen der leeren Saiten ohne Weiteres vorzunehmen, schlage das *A* auf dem Piano an, oder lasse dieses *A* auf der Stimmpfeife, die man in den Mund nimmt, erklingen. Während dessen stimme man die *A*-Saite. Nach dieser stimme man genau die andere *A*-Saite und achte darauf, dass beide Töne vollständig übereinstimmen.

Um die beiden *E*-Saiten zu stimmen, verfähre man ebenso. Man erhält den gewünschten Ton, indem man auf den 7. Bund der *A*-Saite den Zeigefinger der linken Hand drückt, wobei zu beachten ist, dass der Bund unbedeckt bleibe. Hiernach stimme man die beiden *E*-Saiten. Sodann setze man den Finger auf den 5. Bund der *A*-Saite, wodurch man den Ton *D* erhält, nachdem man um eine Octave tiefer die beiden dritten Saiten stimmt, Endlich setzt man den Finger auf den 5. Bund der *D*-Saite, wodurch man den Ton *G* erzielt, nachdem man dann die beiden vierten Saiten um eine Octave tiefer stimmt.

properly tune his instrument from the open strings, therefore the following method is advised.

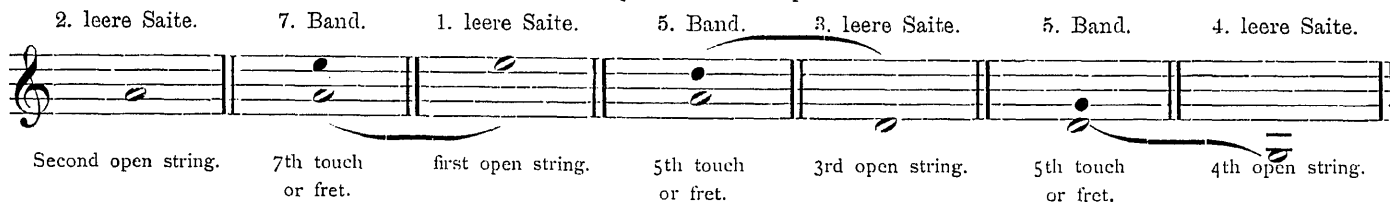
The *A* or second double string should always be tuned the first: take the pitch either from the middle *A* of the Piano, or a pitch pipe or tuning fork sounding that note, then tune one of the strings and when you have got it right, tune the other string to it, taking care that both are perfectly in unison.

To tune the *E* or first double string, the pupil must take the pitch from the *A* string on the seventh touch or fret, which gives the note *E*, then tune as already shown.

In tuning the *D* or third double string, put the finger on the fifth touch or fret of the *A* string, which gives the note *E*, after which tune the two strings an octave lower.

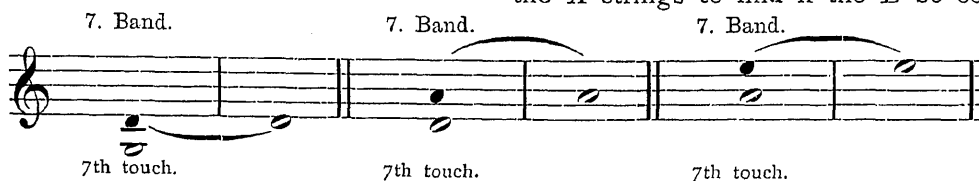
Lastly put the finger on the fifth touch or fret of the *D* string, which will give the note *G*, which serves to tune the fourth double strings an octave lower.

Beispiel — Example



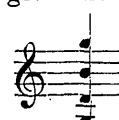
Um sich zu überzeugen, ob die Mandoline rein gestimmt ist, setze man den Finger auf den 7. Bund der *G*-Saiten, wodurch man controllirt, ob das *D*, ferner auf den 7. Bund der *D*-Saiten, ob das *A*, und auf den 7. Bund der *A*-Saiten, ob das *E* richtig ist.

To be certain, that the Mandoline is well tuned, put the finger on the seventh touch or fret of the *G* strings to hear if the *D* sounds right, then on the seventh touch or fret of the *D* strings to prove if *A* is right, and lastly on the seventh touch or fret of the *A* strings to find if the *E* be correct.



Zum Schluss setze man gleichzeitig den Zeigefinger auf den 2. Bund der *A*-Saiten und den dritten Finger auf den 3. Bund der *E*-Saiten, lasse dann mittelst der Feder alle Saiten ertönen und erhält den *G*dur-Accord:

To play the chord of *G* major, place the forefinger on the second touch or fret of the *A* strings, and the third finger on the third touch or fret of the *E* strings, when it will give the chord as written below.



Del Tremolo.

Si studi prima lentamente, in seguito, sempre più accelerando il movimento del polso dal basso in alto, con la massima uguaglianza il seguente esercizio sulle corde a vuoto. A misura che l'allievo si familiarizzerà col *tremolo* il numero delle pennate non dovrà più contarsi poichè più di queste se ne faranno per ogni nota tanto maggiormente il tremolo riuscirà fitto e leggero da far assomigliare il suono del Mandolino a quello del Violino.

Du Tremolo.

Qu'on étudie l'exercice suivant sur les cordes à vide d'abord lentement, puis en augmentant de plus en plus ce mouvement du poignet de bas en haut avec une égalité parfaite. A mesure que l'élève se familiarisera avec le *tremolo* il ne devra plus compter les coups de plume puisque plus les coups de plume seront nombreux pour chaque note, plus le *tremolo* sera serré et léger au point de faire ressembler le son de la Mandoline à celui du Violon.

IV. Corda. — Corde. — Saiten. — String.

III. Corda. — Corde. — Saiten. — String.

II. Corda. — Corde. — Saiten. — String.

I. Corda. — Corde. — Saiten. — String.

Della diteggiatura.

La diteggiatura è indicata coi numeri: 1 per l'indice, 2 per il medio, 3 per l'anulare, e 4 per il mignolo. La corda a vuoto con uno zero.

Du doigté.

On désigne le doigté par des chiffres: l'index par 1, le médium par 2, l'annulaire par 3, le petit doigt par 4. La corde à vide par un zero.

Posizione delle dita sulla tastiera. Position des doigts sur le clavier.

	IV. Corda. — Corde. Saiten. — String.	III. Corda. — Corde. Saiten. — String.	II. Corda. — Corde. Saiten. — String.	I. Corda. — Corde. Saiten. — String.
Finger. Diti. Doigté. Finger. Touches. Tasti. Bünde. Keys.	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4
	2. 4. 5. 7.	2. 3. 5. 7.	2. 3. 5. 7.	1. 3. 5. 7. 8.

(1) Il segno □ serve a indicare il colpo di penna in basso, in segno □ il colpo in alto.

(1) Le signe □ sert à indiquer le coup de plume en bas, le signe □ le coup de plume en haut.

Vom Tremolo.

Die folgende Uebung auf leeren Saiten ist anfangs langsam, dann rascher und immer rascher mit äusserst gleichmässiger Bewegung des Handgelenks von unten nach oben auszuführen. Je mehr sich der Schüler mit dem Tremolo vertraut macht, und je schneller ihm eine gleichmässige und leichte Ausführung gelingt, desto mehr wird der Ton der Mandoline sich dem der Violine nähern.

The Tremolo or Shake.

The following exercise on the open strings, should be practised at first very slowly, afterwards quicker and quicker with a very even movement of the wrist, downwards and upwards. The better the pupil masters the Tremolo and can perform it in a rapid and easy manner, the more his instrument will sound like a Violin.

Vom Fingersatz.

Der Fingersatz wird bezeichnet mit: 1. für den Zeigefinger, 2. für den Mittelfinger, 3. für den vierten Finger, 4. für den kleinen Finger.

The Fingering.

The fingers are indicated by figures, 1 for the first finger, 2 for the second finger, 3 for the third finger and 4 for the fourth finger.

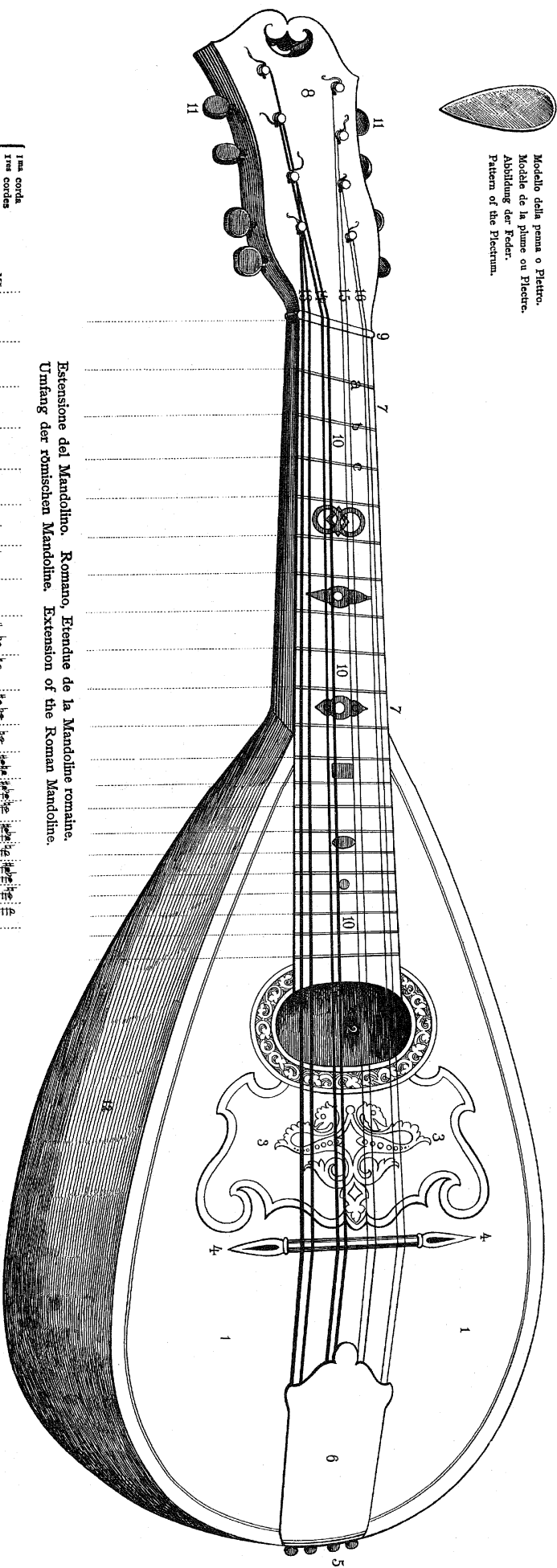
Position of the fingers on the board.

Stellung der Finger auf dem Griffbrett. Position of the Fingers upon the Fingerboard.

(1) Das Zeichen □ bedeutet den Anschlag der Feder nach unten, das Zeichen □ denselben nach oben.

(1) The sign □ means striking with the plectrum downwards. The sign □ means striking with the plectrum upwards.

Estensione e nomenclatura del Mandolino.
 Étendue et nomenclature de la Mandoline.
 Umfang und Benennung der Theile der Mandoline.
 Compass and nomenclature of the different parts of the Mandoline.



Modello della penna o Pleitro.
 Modèle de la plume ou Plectre.
 Abbildung der Feder.
 Pattern of the Plectrum.

Estensione del Mandolino Romano. Étendue de la Mandoline romaine.
 Umfang der römischen Mandoline. Extension of the Roman Mandoline.

1ma corda	1st string	E
2da corda	2nd string	A
3a corda	3rd cord	D
4a corda	4th string	G

MI	MI
LA	LA
RE	RE
SOL	SOL

open a stria

1. Tavola armonica. — Table d'harmonie. — Schalldecke oder Resonanzboden. — The Table.
 2. Buca della tavola armonica. — Trou de la table d'harmonie. — Loch des Resonanzbodens. — Hole of the table.
 3. Scudo. — Esc. — Schild. — The shield.
 4. Ponticello. — Chevalet. — Steg. — The bridge.
 5. Prolini per aggranire le corde. — Boutons pour attacher les cordes. — Knöpfe zum Aufziehen der Saiten. — Pegs for fastening the strings.
 6. Copri corde per salvare la manica del vestito. — Pisce pour protéger la manche du vêtement. — Schutzhülse.
 7. Manico. — Manche de la mandoline. — Hals der Mandoline. — The neck.
 8. Testa del manico. — Tête du manche. — Kopf (Palatte). — The scroll head.
 9. Capo tasto. — Silla. — Sattel. — The nut.
 10. Tastiera. — Clavier. — Griffbrett. — Fingertboard.
 11. Biscioni. — Chevilles. — Wirbel. — The screws or pegs.
 12. Cassa. — Caisse. — Korpus oder Bauch. — The body.
 13. 4te corde, Sol. — 4te cordes, Sol. — 4th string, G.
 14. 3te corde, Re. — 3te cordes, Re. — 3rd string, D.
 15. 2da corda, La. — 2da cordes, La. — 2nd string, A.
 16. 1ma corda, Mi. — 1ma cordes, Mi. — 1st string, E.
- a, b, c etc. Tasti. — Touches. — Bünde. — Frets.

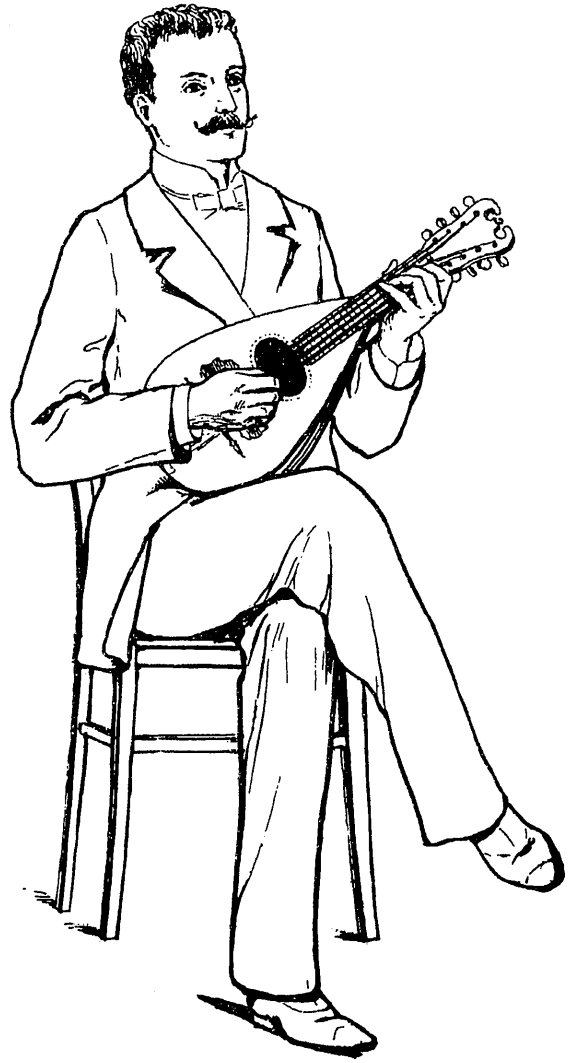
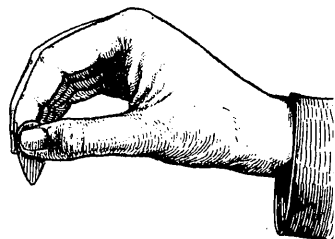
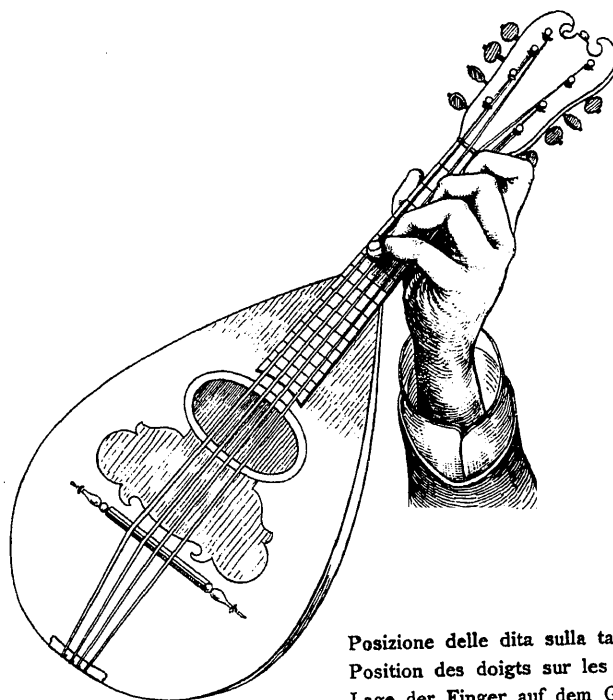


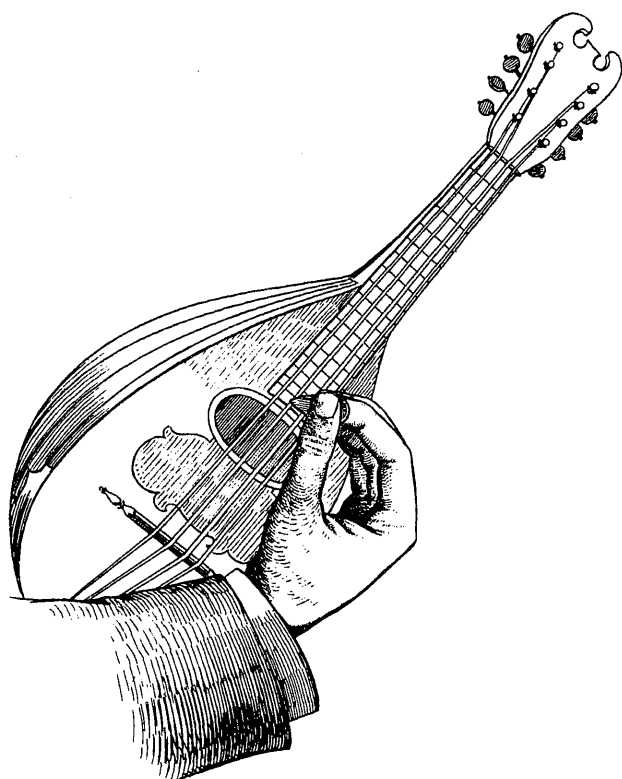
Tavola No. 1.
 Tableau No. 1.
 Tafel No. 1.
 Table No. 1.



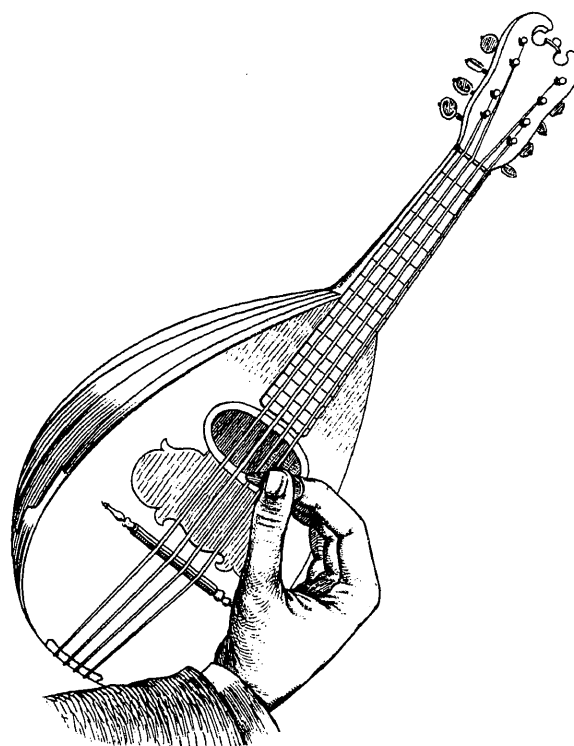
Modo di tenere la penna.
 Tenue de la plume.
 Haltung der Feder.
 How to hold the Plectrum.



Posizione delle dita sulla tastiera.
 Position des doigts sur les touches.
 Lage der Finger auf dem Griffbrett.
 Position of the fingers on the neck of the Mandoline.



Posizione della mano per ottenere il piano.
 Position de la main pour obtenir le piano.
 Handlage, um das Piano hervorzubringen.
 Position of the hand to obtain a piano.



Posizione della mano per ottenere il forte.
 Position de la main pour obtenir le forte.
 Handlage, um das Forte hervorzubringen.
 Position of the hand to obtain a forte.

Uebungen.

Die Finger sind bei Intervallen eines ganzen Tones im Abstand zweier Bünde und bei Intervallen eines halben Tones im Abstand eines Bundes zu halten. Für das Letztere gilt das Zeichen \wedge .

Die Null bezeichnet die leere Saite, d.h. ohne Gebrauch des Fingers.

Die folgenden ersten Uebungen beginnen auf der 2ten Saite, die bezüglich der Handlage weniger Schwierigkeiten bietet.

Erste Lection.

Langsam auszuführen bei stets fester Stellung des ersten Fingers.

2te Saite.
2da Corda.
2me Corde.
2d String.

3te Saite.
3za Corda.
3me Corde.
3d String.

1ste Saite.
1ma Corda.
1re Corde.
1st String.

4te Saite.
4ta Corda.
4me Corde.
4th String.

Exercises.

Where there is an interval of one whole tone, place the fingers within the distance of two steps, and where there is an interval of a semitone, within the distance of one step. For the latter the following sign is used \wedge .

The Cipher indicates the open string, which means any string played without it being stopped by the fingers.

The following preliminary exercises commence on the second string, as that position offers less difficulties to the hand.

First lesson.

Practise slowly, keeping the first finger firmly in position.

Folgende Zeichen werden vor die betreffende Note gesetzt.

(Kreuz) bedeutet, dass die folgende Note um einen halben Ton erhöht wird, indem man den Finger um einen Bund vorrückt.

b (B) dass sie um einen halben Ton erniedrigt wird, indem man den Finger um einen Bund zurückzieht.

q (Quadrat oder Auflöser) hebt die Wirkung der Zeichen # und b wieder auf, so dass die Note wieder ihren ursprünglichen Ton erhält.

The following signs are placed before the notes.

(Sharp) means that the following note is raised a semitone, move the finger one step or fret forward.

b (Flat) means that the following note is lowered a semitone, move the finger one step or fret backwards.

q (Natural) Annuls or contradicts the above signs and restores the note to its original sound.

Zweite Lection.
Seconda* lezione.

Seconde leçon.
Second* lesson.

Feste Stellung des ersten Fingers. Fixe en place le 1^{er} doigt.
Fermo il 1^o dito. Firm position of the first Finger.

Feste Stellung des ersten Fingers. Fixe en place le 1^{er} doigt.
Fermo il 1^o dito. Firm position of the first Finger.

2^{te} Saite.
2^{da} Corda.
2^{me} Corde.
2^d String.

3^{te} Saite.
3^{za} Corda.
3^{me} Corde.
3^d String.

1^{ste} Saite.
1^{ma} Corda.
1^{re} Corde.
1st String.

4^{te} Saite.
4^{ta} Corda.
4^{me} Corde.
4th String.

Dritte Lection.

Troisième leçon.

Kleine technische Uebungen, zuerst langsam, dann schneller auszuführen.

Petits exercices de mécanisme à étudier d'abord lentement, puis plus vite.

Terza lezione.

Third Lesson.

Brevi esercizi di meccanismo che si studieranno, prima lentamente, poi, con un movimento più rapido.

Short technical exercises to be practised at first very slowly, afterwards quicker.

2^{te} Saite.
2^{da} Corda.
2^{me} Corde.
2^d String.

3^{te} Saite.
3^{za} Corda.
3^{me} Corde.
3^d String.

Die vorhergehenden Uebungen **A** sind auch auszuführen, indem man stets cis (#c) statt c spielt.

A étudier les exercices précédents **A** en faisant le Do dièse au lieu du Do naturel.

I suddetti esercizi **A** si ripeteranno sostituendo al Do naturale il do diesis.

The preceding exercises marked **A** should also be practised with all the C's made sharp instead of natural.

3^{te} Saite.
3^{me} Corde.
3^{za} Corda.
3^d String.

(1) Das Zeichen **||** bedeutet das man das Gespielte zu wiederholen hat.

(1) **||**: La reprise indique qu'on doit répéter ce qui vient d'être joué.

(1) **||**: Ritornello indica che devesi ripetere ciò che venne già eseguito.

(1) **||**: The dots at the double bar indicate that the exercise should be repeated.

Uebungen mit Kreuzen (#) ohne Fingersatzbezeichnung.

Exercices sur les dièzes sans indication du doigté.

Esercizi sui diesis senza l'indicazione dei diti.

Unfingered exercises on notes with sharps (#).

Fünfte Lection.

Cinquième leçon.

Uebungen um die mit B (b) vorgezeichneten Noten kennen zu lernen. Der erste Finger behält stets seine feste Stellung.

Exercices pour la connaissance des notes bémolisées en tenant toujours fixe en place le 1^{er} doigt.

Quinta lezione.

Fifth Lesson.

Per impraticarsi della posizione delle note bemolizzate, tenendo sempre fermo il 1^o dito.

Exercises on notes with flats (b) keeping the first finger in its fixed position.

Man spiele diese Uebungen in B-Tonarten, bei denen kein Fingersatz bemerkt ist, indem der 1^{te} Finger stets seine feste Stellung behält.

On jouera ces exercices sur les bémols sans indication du doigté en tenant toujours fixe en place le 1^{er} doigt.

I seguenti esercizi si eseguiranno senza l'indicazione del numero dei diti sulle note, tenendo sempre fermo il primo dito.

These exercises on notes with flats (b) are to be practised without indication of fingering keeping the first finger in its fixed position.

2^{te} Saite
2^{da} Corda
2^{me} Corde
2^d String

3^{te} Saite
3^{za} Corda
3^{me} Corde
3^d String

1^{te} Saite
1^{ma} Corda
1^r Corde
1st String

4^{te} Saite
4^{ta} Corda
4^{me} Corde
4th String

Wir können dem Schüler nicht genug das häufige Studium dieser Uebung empfehlen und wir rathen ihm auch die öftere Wiederholung mit drei oder viermaliger Repe-
tition jeder Note (tremolo.)

On ne pourra jamais assez recommander à l'élève l'é-
tude de ces exercices qui lui faciliteront l'étude de ceux
qui vont suivre et nous conseillons aussi de les ré-
péter en donnant deux ou quatre coups de plume à chaque
note.

Non saranno mai raccomandati abbastanza all'allievo
gli esercizi precedenti, di grande giovamento per gli studi
successivi, e lo consigliamo pure di ripeterli dando due
o quattro pennate ad ogni nota.

The pupil is strongly advised to practise well and often
the following exercise, repeating each note several times
in order to learn and thoroughly master the instrument tre-
molo or shake which constitutes one of the great charms
of Mandoline playing.

Von den hauptsächlichsten Abkürzungen. Delle principali abbreviature.

Des principales abréviations. Principal abbreviations.

Abkürzungen.
Abréviations.
Abbreviature.
Abbreviations:
Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
as played

Uebungen mit verschiedenen Figuren speciell für den Gebrauch der Feder. Dieselben sind anfänglich langsam zu üben, um Egalität des Tones zu erlangen. Später rascher.

Exercises on different grouping of notes and their abbreviations especially for the use of the Plectrum and should be played slowly at first in order to obtain perfect equality of tone, afterwards quicker.

Punktirte Noten⁽²⁾

Dotted Notes⁽²⁾

Abkürzungen
as played

Abkürzungen
as played

Abkürzungen
as played

Abkürzungen
as played

(1) Triolen sind Noten von denen drei auf zwei entfallen, Sextolen von denen sechs auf vier entfallen. Bei Triolen hebe man stets die erste, bei Sextolen die erste und dritte hervor.

(2) Ein Punkt hinter einer Note vermehrt ihren Werth um die Hälfte.

(1) A Triplet consists of three notes played in the time of two of the same kind. A Sextolet is six notes played in the time of four of the same kind. The accent on triplets is on the first note, and in the sextolet on the first, third and fifth note.

(2) A dot placed after a note increases its value by one half.

Uebung für den Uebergang von einer Saite auf die andere. Zuerst langsam, dann in mässigem Tempo in Achtelnoten auszuführen.

Exercice pour le passage d'une corde à l'autre. Jouez d'abord lentement puis avec un mouvement modéré de double croche.

Esercizio per passare da una corda all'altra. Prima lentamente, poi con un movimento moderato di semicrome.

Exercises on passing from one string to another, play it slowly at first afterwards quicker in the time of semi-quavers.

G dur Tonleiter.

Gamme en ton de sol majeur.

Scala in tono di sol maggiore.

Scale in G major.

4 ^{te} Saite	3 ^{te} Saite	2 ^{te} Saite	1 ^{ste} Saite	2 ^{te} Saite	3 ^{te} Saite	4 ^{te} Saite
4 ^{ta} corda	3 ^{za} corda	2 ^{da} corda	1 ^{ma} corda	2 ^{da} corda	3 ^{za} corda	4 ^{ta} corda
4 ^{me} corde	3 ^{me} corde	2 ^{me} corde	1 ^{re} corde	2 ^{me} corde	3 ^{me} corde	4 ^{me} corde
4 th string	3 ^d string	2 ^d string	1 st string	2 ^d string	3 ^d string	4 th string

Die hinter den Schlüssel gestellten Kreuze # und B b bezeichnen die Tonarten. Die Kreuze ordnen sich nach der Quintenfolge, mit #f beginnend. Die B nach der Quartfolgen, mit b h beginnend.

Les dièzes et les bémols placés à la clef servent à former les tonalités. L'ordre des dièzes procède par quintes en commençant par fa, et les bémols par quarts en commençant par si.

#F #C #G #D #A #E #H
bH bE bA bD bG bC bF

Fa# Do# Sol# Re# La# Mi# Si#
Si b Mi b La b Re b Sol b Do b Fa b

Gli accidenti messi alla chiave servono a formare le diverse tonalità. L'ordine dei diesis procede per quinta, cominciando da fa; e i Bemolli per quarta, cominciando dal si.

The sharps and flats placed at the beginning of the staff give the tonality and is called the key signature. The order of the sharps is by fifths ascending, commencing with F sharp and the flats by fourths descending, commencing with B flat.

Fa# Do# Sol# Re# La# Mi# Si#
Si b Mi b La b Re b Sol b Do b Fa b

#F #C #G #D #A #E #B
bB bE bA bD bG bC bF

Stellung der Kreuze und B als Vorzeichnungen.

Position des Dièzes et des Bémols à la clef.

Posizione dei diesis e dei bemolli in chiave.

Position of the sharps and flats at the signature.

Ohne Vorzeichen.
Rien à la clef.
Senza niente in chiave.
Without sharps or flats.

Dur Tonarten
Tons majeurs
Toni maggiori
Major keys

Moll Tonarten
Tons mineurs
Toni minori
Minor keys

Homologe Tonarten (gleichklingende.)
Tons homologues (signific le même ton.)
Toni omologhi (significa lo stesso suono.)
Homologous keys (signifies the same sound.)

Hauptregeln beim Mandolinespiel.

Alle gebundenen und nicht gebundenen Noten die eine in langsamen Tempo auszuführende Phrase oder Melodie bilden, sind stets mit *Tremolo* auszuführen. Bisweilen unterliegen auch Achtel und Sechzehntelnoten denselben Regeln.

Wenn zwei oder mehrere gleiche Noten mit einer Bindung versehen sind,



so hat der Finger seine Stellung auf dem Griffbrett fest zu behaupten. Der betreffende Ton ist seinem ganzen Werthe nach tremolando zu spielen.

Vortragsstückchen zur Erholung.

(1) *Andante sostenuto.*

1.

(1) *Largo* oder *Lento*, *Larghetto*, *Adagio*, *Andante*, *Andantino*, *Allegretto*, *Allegro* und *Presto*, zu Anfang eines Stückes gesetzt, bezeichnet die verschiedenen Zeitmasse (das Tempo) in welchen das Stück zu spielen ist. Bisweilen fügt man hinzu: *giusto*, *moderato*, *assai*, *comodo*, *mosso*, *vivace*, *non troppo*, *molto*, *quasi* etc. ferner, um den Character der Composition anzuzeigen bedient man sich der Worte *religioso*, *espressivo*, *agitato*, *scherzoso*, *con anima*, *brillante* etc. Dann gibt es noch Bezeichnungen, welche vorübergehend das Tempo modificiren und folgendermassen abgekürzt werden: *rall* (langsamer werdend); *stent.* (langsamer); *allarg.* (noch langsamer); *accel.* (schneller); *incalz.* (lebhafter); *rit.* (zurückhaltend); letzteren Bezeichnungen fügt man noch die Worte *poco a poco* (nach und nach) hinzu. *A Tempo* oder *Al tempo* bedeutet, dass das anfängliche Tempo wieder aufzunehmen ist. (2) *P* (Piano) leise zu spielen *cresc.* — nach und nach stärker, *dim.* — nach und nach schwächer.

Principal rules on Mandoline playing.

All slow notes, forming a simple phrase or Melody whether tied or not must always be played *Tremolo*. Sometimes the quavers and semi quavers should follow the same rule. If two or more equal notes are tied, the finger must firmly keep its position on the finger board.

All notes played *Tremolo* must have their full time value.

Recreations.

(1) *Largo* or *Lento*, *Larghetto*, *Adagio*, *Andante*, *Andantino*, *Allegretto*, *Allegro* and *Presto* placed at the beginning of a piece, are terms used to indicate the speed or pace at which the composition should be played, sometimes *giusto*, *moderato*, *assai*, *comodo*, *mosso*, *vivace*, *non troppo*, *molto quasi* etc. are used in conjunction with the above as qualifying terms, such as *Allegro moderato*, *Andante non troppo* etc. Then also to express the different moods of a composition the words *religioso*, *espressivo*, *agitato*, *scherzo*, *maestoso*, *con anima*, *brillante*, etc. are used; other terms to modify the tempo are; *rall.* (slower) *stent.* (still slower) *allarg.* (broadly) *accel.* (quicker) *incalz.* (more movement) *rit.* (retardation) *poco a poco* (by degrees) *a tempo* (the time as before) *1?* means play again the first movement. (2) *P* (Piano) softly, *cresc.* — a gradual increase of the sound, *dim.* — a gradual decrease of the sound.

2. *Andante.*

3. *Allegretto.*

Fine.

(2) *D. C. al Fine.*

Molltonleiter.
Scala in ton* di Mi minore.

Gamme en ton de mi mineur.
E minor* scale.

Moderato.

Récréation.

Mit Tremolo in Sechzehnteln auszuführen.

A exécuter avec un *tremolo* de double croche.

Da eseguirsi con un *tremolo* di semicrome.

To be played with a Tremolo of semiquavers.

Andantino.


Fine.

D. C.

(1) Gestossene Noten gleichviel welchen Werth sie haben, sind mit einem Punkt versehen und werden mit einem Herunterschlag der Feder gespielt!
(2) *D. C.* Vom Anfang noch einmal zu spielen.

(1) Les notes qui doivent être détachées, quelle que soit leur valeur, se font en donnant un seul coup de plume en bas et sont marquées par des points.
(2) *D. C.* (*Da capo*) reprendre au commencement.

(1) Lo staccato viene indicato da dei punti messi sopra le note le quali vanno eseguite con un solo colpo di penna in giù qualunque sia il loro valore.
(2) *D. C.* (*Da capo*) riprendere da principio.

(1) Detached, or staccato notes with dots  must be played with one down stroke of the plectrum.
(2) *D. C.* (*Da Capo*) means that the piece or movement must be repeated from the beginning.

C Dur Tonleiter.
Scala in tono di Do maggiore.

Gamme en ton de Do majeur.
C major scale.



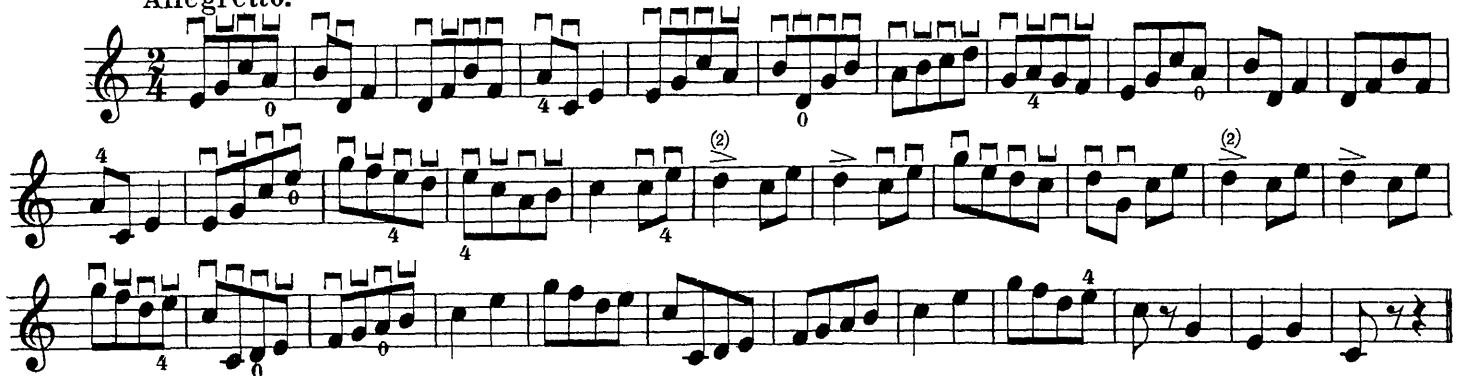
Uebung in C dur.
Studio in Do.

Etude en Do.
Study in C major



Allegretto.

Récréation.



A moll Tonleiter.
Scala in La minore.

Gamme en La mineur.
A minor scale.



Staccatoübung. Der Schlag mit der Feder ist beim Saitenwechsel stets unten zu geben.

Etude à exécuter avec détaché. Le coup de plume doit être donné toujours en bas aux changements de corde.

Studio da eseguirsi staccato. Il colpo di penna va dato sempre in giù nei cambiamenti di corda.

Exercises on detached notes, the stroke of the plectrum must be downwards on each change of the strings.



- (1) *f* Forte
- (2) *>* (*sf sforzando*)
- (3) Die letzte Note einer Phrase muss stets über ihren Werth gehalten werden.

- (1) *f* (*Forte*) pour jouer fort.
- (2) *>* *sf* (*sforzando*) marquer la note.
- (3) La dernière note d'une phrase doit toujours être laissée avant de compléter sa valeur précise.

- (1) *f* Forte.
- (2) *>* (*sf sforzando*) marcare la note.
- (3) L'ultima nota di un periodo va sempre lasciata prima che termini il suo preciso valore.

- (1) *f* (*Forte*) loud
- (2) *>* *sf* (*Sforzando*) strongly marked.
- (3) The last of a phrase must always be kept under its value.

as played
Ausführung.
Exécution. (3)
Esecuzione
as written



Récréation.

Sérénade du Barbier de S  ville (Rossini.)

Mit Sechzehnteltremelo auszuführen.

Da eseguirsi con un *tremolo* di bisicrome.A Exécuter avec un *tremolo* de double-croche.

To be played with a Tremolo of semiquavers.

Andante.

D dur Tonleiter.
Scala in Re maggiore.

Gamme en Ré majeur.
D major scale.

Uebung in D dur.

Die beiden gebundenen Noten zu tremolieren.

Studio in Re maggiore.

Tremolare le due Note legate.

Etude en Ré majeur.

Trembloter les deux notes liées.

Study in D major.

Tremolo on the two tied notes.

Andantino.

Récréation.

Bellini. Polonaise de l'opéra I Puritani.

Allegro moderato.

(1) \frown Fermate, Zeichen um die betreffende Note willk  rlich zu halten.
(2) *mf* bedeutet halbstark.

(1) \frown Point d'orgue pour prolonger le son de la note    volont  .
(2) *mf* (*Mezzo forte*) pour jouer demi-fort.

(1) \frown (Comune) serve a prolungare il a volont   il suono della nota su cui    posta.
(2) *mf* (*Mezzo forte*) per suonare meno forte.

(1) \frown Fermate means that the note can be kept as long as wished.
(2) *mf* (*Mezzo forte*) means half loud.

H-moll Tonleiter.
Scala in Si minore.

Gamme en Si mineur.
B minor Scale.



Uebung in H-moll.
Studio in Si minore.

Etude en Si mineur.
Study in B minor.



Récréation.

Tempo di Mazurka.



A-dur Tonleiter.
Scala in La maggiore.

Gamme en La majeur.
A major scale.



(1) D.C. Da capo. Wiederholung des Stückes bis zum Schluss. (al fine.)

(1) D.C. Da capo, reprendre au commencement et finir ou il est indiqué FINE.

(1) D.C. Da capo, riprendere da principio e finire dove è indicato Fine.

(1) D.C. (Da capo) repeat from the beginning and finish at the end (al fine.)

Uebung in A dur.
Studio in La maggiore.

Etude en La majeur.
Study in A major.

Lento.

Récréation.

Andante.

Tonleiter in Fis moll.
Scala in Fa # minore.

Gamme en Fa # mineur.
F# minor Scale.

Uebung in Fis moll.
Studio in Fa # minore

Etude en Fa # mineur.
Study in F# minor.

Andante.

Récréation.
Célèbre Sérénade Napolitaine.

Andante sostenuto.

con espressione

Musical score for the first section of 'Récréation'. It consists of four staves of music in E major (one sharp) and 12/8 time. The first staff begins with a piano (*p*) dynamic. The second and third staves are marked *con passione*. The fourth staff ends with a *rall.* marking. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together, with some triplets and slurs.

E dur Tonleiter.
Scala in Mi maggiore.

Gamme en Mi majeur.
E major scale.

Musical score for the E major scale. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The scale is written in a single line, starting on E4 and ending on E5. Fingerings are indicated by numbers 1-4 above the notes.

Uebung.⁽¹⁾
Studio.⁽¹⁾

Etude.⁽¹⁾
Study in E major.⁽¹⁾

Musical score for the second section of 'Récréation'. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked *Andantino*. The music consists of a series of eighth notes, some beamed together, with various fingerings indicated above the notes.

Musical score for the second section of 'Récréation'. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The music consists of a series of eighth notes, some beamed together, with various fingerings indicated above the notes.

Musical score for the second section of 'Récréation'. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The music consists of a series of eighth notes, some beamed together, with various fingerings indicated above the notes.

Musical score for the second section of 'Récréation'. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The music consists of a series of eighth notes, some beamed together, with various fingerings indicated above the notes.

Récréation.

Bellini. Final de l'opéra Norma.

Andante.

Musical score for the first part of the Bellini piece. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked *Andante*. The music begins with a piano (*p*) dynamic and features a series of eighth notes with various fingerings and slurs.

Musical score for the second part of the Bellini piece. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The music is marked *cresc. e incalzando* and ends with a *rall.* marking. It features a series of eighth notes with various fingerings and slurs.

Musical score for the third part of the Bellini piece. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The music begins with a fortissimo (*ff*) dynamic and includes first and second endings. The first ending is marked *dim.* and the second ending is marked *rit.*

(1) Zuvor mit folgender Ausführung zu üben.

(1) A étudier d'abord, trembloter ensuite staccato.

(1) Da Studiarsi prima tremolato indi staccato.

(1) First to be practised as shown below.

Musical score for the first ending of the Bellini piece. It is a single staff of music in E major (one sharp) and common time (C). The music is marked *détaché. staccato.* and shows a series of eighth notes with slurs.

Cis moll Tonleiter.
Scala in Do # minore.

Gamme en Do # mineur.
C sharp minor scale.



Uebung.

Etude.

Staccatoübung in der die erste Triolenote zu markiren ist.

Exercice tout staccato en marquant la première note des triolets.

Studio.

Study in C # minor.

Esercizio tutto staccato accentando la prima nota d'ogni terzina.

Staccato exercise; mark the first note of the triplets.

Allegretto.



Récréation.

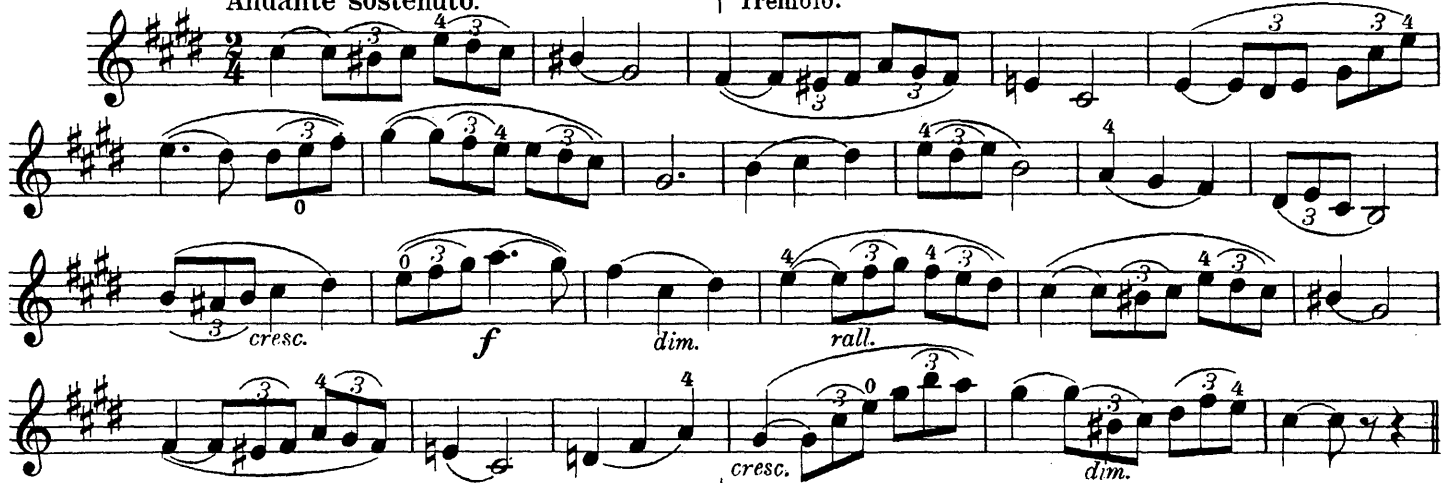
Vortragsstück in Cis moll durchaus in Tremolo zu spielen.

Récréation en do # mineur à exécuter tout trembloté.

Ricreazione in Do # minore da eseguirsi tutto tremolato.

Recreation in C # minor, to be played troughout with the Tremolo.

Andante sostenuto.



F dur Tonleiter.

Gamme en Fa majeur.

Scala in Fa maggiore.

F major scale.



Uebung.

Etude.

Studio.

Study in F major.

I. Allegro moderato assai.



III.

Allegro moderato assai.

Récréation.

D moll Tonleiter.
Scala in Re minore.

Gamme en Ré mineur.
D minor scale.

Syncope.

Syncope.

Die Syncope ist eine Note die auf dem schwachen Takttheil einsetzt und sich über den starken erstreckt.

Die erste Note ist mit einem Federschlag von unten zu nehmen und die Syncope im Tremolo auszuführen.

La syncope est une note qui, commencée sur le temps faible, se prolonge sur le temps fort.

Donner un coup de plume en bas à la première note et trembloter la note syncopée.

Sincopa.

Syncopation.

La sincopa è una nota cominciata sul movimento debole del tempo, e prolungata sul movimento forte.

Dare un colpo di penna in giù alla prima nota, e tremolare la nota sincopata.

Syncopation is an accent or stress placed upon notes on the unaccented part of a bar, the first note must be played by a down stroke of the plectrum, and the syncopated note with a tremolo.

Beispiel.
Esempio.
Exemple.
as written.
Ausführung.
Execution.
Esecuzione.
as played.

Récréation.

Allegretto.

B dur Tonleiter.
Scala in Si^{*} maggiore.

Gamme en Si^{*} b majeur.
B^b major scale.

Uebung.

Etude.

Uebung Tremolo zu spielen mit Ausnahme der punktierten Noten, die gestossen werden müssen.

Exercice à exécuter en tremblotant à l'exception des notes pointées que l'on jouera détachées.

Studio.

Study in B^b major.

Esercizio da eseguirsi tutto tremolato, fuorchè le note puntate che si eseguiranno staccate.

To be played with the Tremolo except the dotted notes which must be detached.

Andantino.

Allegretto.

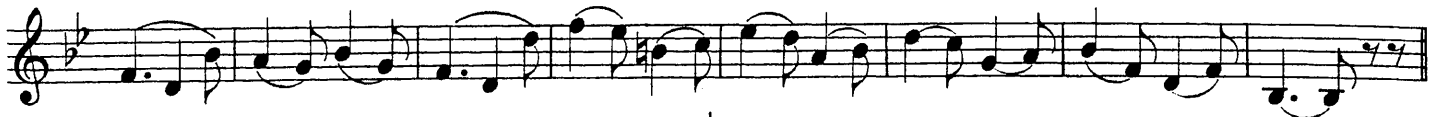
Récréation.

(1) Der kleine Vorschlag wird erzielt, indem man einen Federschlag von unten giebt und sofort den Finger auf die folgende Note fallen lässt.

(1) La petite appoggiatura se fait en donnant un coup de plume en bas et en laissant tout de suite tomber le doigt sur la note suivante.

(1) L'acciaccatura si eseguisce dando un colpo di penna in giù lasciando cadere subito il dito sulla nota successiva.

(1) The small note (appoggiatura) must be played by a down stroke of the plectrum, then let the finger fall directly on the following note.



G moll Tonleiter.
Scala in Sol minore.

Gamme en Sol mineur.
G minor scale.



Uebung.
Studio.

Etude.
Study in G minor

Moderato.



Andante.

Récréation.



Es dur Tonleiter.
Scala in Mi^b maggiore.

Gamme en Mi^b majeur.
E^b major scale.

Uebung.
Studio.

Etude.
Study in E^b major.

Récréation.
Donizetti: Lucrezia Borgia.

C moll Tonleiter.
Scala in Do minore.

Gamme en Do mineur.
C minor scale.

Uebung.
Studio.

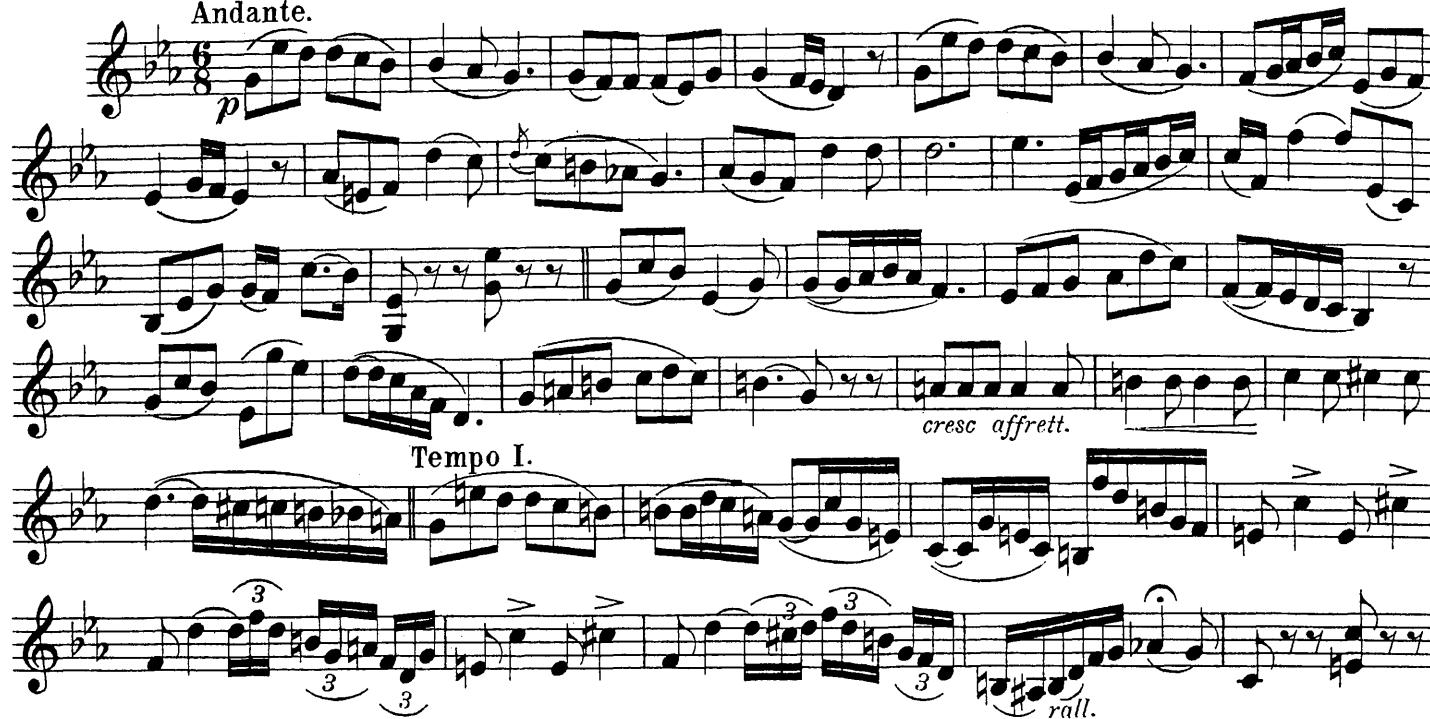
Etude.
Study in C minor.



Récréation.

Donizetti: Lucia di Lammermor.

Andante.



Schleifen. Uebergang der Feder von einer Saite auf die andere.

Die erste Note erhält einen Federschlag, worauf man die Feder über die folgenden Noten gleiten lässt.

Passaggio della penna da una corda all'altra.

Si eseguisce dando un colpo di penna alla prima nota strisciandola sulle note successive senza ribattere il colpo.

Beispiel.
Eempio.

Du Coulé: passage de la plume d'une corde a l'autre.

On l'exécute en donnant un coup de plume à la première note et en glissant la plume sur les notes suivantes.

The slide or slur of the plectrum from one string to another is obtained by striking the first note with the plectrum, and then gliding on to the following note.

Exemple.
Example.



Récréation.

Schleifen über zwei Saiten.

Ricreazione sul passaggio della penna su due corde.

Récréation du coulé sur deux cordes.

The slide of the plectrum on two strings.



D. C. al fine.

Kreuzen der Finger.

Fingersatz um die Ausführung, zumal in schnellerem Tempo, zu erleichtern.

Dell' incrociamento dei diti.

Diteggiatura per facilitarne l'esecuzione massime nei movimenti rapidi.

Du croisement des doigts.

Doigté pour en faciliter l'exécution surtout dans les mouvements rapides.

Crossing of the Fingers.

Fingering to make its execution easier if played in quick tempo.

⁽¹⁾ Chromatische Tonleiter.

⁽¹⁾ Scala cromatica.

⁽¹⁾ Gamme chromatique.

⁽¹⁾ Chromatic scale.

(1) Die chromatische Tonleiter setzt sich aus halben Tönen der diatonischen Grundscala und halben Tönen der chromatischen Scala zusammen. Der halbe Ton der diatonischen Grundscala erhält eine andere Note.

(1) La scala cromatica si compone di semitoni diatonici e cromatici. Il semitono diatonico è di due note differenti.

(1) La gamme chromatique se compose de demi-tons diatoniques et de demi-tons chromatiques. Le demi-ton diatonique est de deux notes différentes.

(1) The chromatic scale is composed of diatonic and chromatic semitones. The diatonic semitone bears another name.

Der halbe Ton der chromatischen Scala erhält dieselbe Note.

Il semitono cromatico e di due note uguali.

Le demi-ton chromatique est de deux notes égales.

The chromatic semitone bears the same name.

Tabelle um den verschiedenen Fingersatz bei homologen gleichklingenden Tönen zu veranschaulichen.

Tavola cromatica dimostrativa per la posizione differente della diteggiatura riguardo ai suoni omologhi.

Table chromatique pour démontrer la position des différents doigtés à l'égard des sons homologues.

Chromatic table showing the position of the different fingering of homologous (signifies the same sound) Notes.

Leichte Cadenzen.

Cadenze* facili.

C dur.
Do majeur.
Do maggiore.
C major.

G dur.
Sol majeur.
Sol maggiore.
G major.

D dur.
Rè majeur.
Re maggiore.
D major.

A dur.
La majeur.
La maggiore.
A major.

E dur.
Mi majeur.
Mi maggiore.
E major.

F dur.
Fa majeur.
Fa maggiore.
F major.

B dur.
Si b majeur.
Si b maggiore.
B flat major.

Es dur.
Mi b majeur.
Mi b maggiore.
E flat major.

As dur.
La b majeur.
La b maggiore.
A flat major.

Cadences faciles.

Easy Cadences.

A moll.
La mineur.
La minore.
A minor.

E moll.
Mi mineur.
Mi minore.
E minor.

H moll.
Si mineur.
Si minore.
B minor.

Fis moll.
Fa # mineur.
Fa # minore.
F sharp minor.

Cis moll.
Do # mineur.
Do # minore.
C sharp minor.

D moll.
Rè mineur.
Re minore.
D minor.

G moll.
Sol mineur.
Sol minore.
G minor.

C moll.
Do mineur.
Do minore.
C minor.

F moll.
Fa mineur.
Fa minore.
F minor.

(1) x Das Doppelkreuz erhöht die Note um einen Ton.
(2) bb Das doppel B erniedrigt die Note um einen Ton.

(1) x Le double dièze hausse la note d'un ton.
(2) bb Le double bémol baisse la note d'un ton.

(1) x Doppio diesis alza il suono di un tono.
(2) bb Doppio bemolle abbassa il suono di un tono.

(1) The double sharp (x) raises the note one whole tone, and the double flat (bb) lower the note one whole tone or two semitones.

Octavenübungen.
Esercizio per i salti d'ottava.

Exercice pour les octaves.
Exercice on octaves.

Musical notation for Octavenübungen, consisting of three staves in G major, C major, and G major. The first staff is in C major with a treble clef and a common time signature. The second and third staves are in G major with a treble clef and a common time signature. The music features eighth-note patterns with octave jumps, indicated by the number '4' above the notes.

Geläufigkeitsübungen.
Esercizi per l'agilità.

Exercices pour l'agilité.
Rapidity exercises.

Musical notation for Geläufigkeitsübungen, consisting of two exercises. Exercise 1 is in G major, 2/4 time, and consists of six staves of rapid sixteenth-note patterns with octave jumps. Exercise 2 is in G major, common time, and consists of five staves of similar rapid patterns, including a section marked 'simile'. The notation includes various fingering numbers (0, 4) and dynamic markings.

3.

4.

5.

6.

7.

Musical score for exercise 7, consisting of six staves of music. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/8. The score features complex rhythmic patterns with many sixteenth notes and rests, and includes fingering numbers 0, 4, and 8.

8.

Musical score for exercise 8, consisting of four staves of music. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/8. The score features complex rhythmic patterns with many sixteenth notes and rests, and includes fingering numbers 0, 4, and 8.

9.

Musical score for exercise 9, consisting of four staves of music. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 6/8. The score features complex rhythmic patterns with many sixteenth notes and rests, and includes fingering numbers 0, 4, and 8.

10.

11.

12.

Doppelsaiten.
Corde doppie.

Cordes doubles.
Double Notes.

1.

2.

Vier Vortragsstücke.
Quattro Riecreazioni.

Quatre Récréations.
Four Recreations.

Berceuse.

Andantino.

1.

Mazurka.

2.

Trio.

D.C. al fine.

Gavotte.

Moderato.

3. *mf* 0 4

mf 0 4

accel.

rall. rit. a tempo

rall. a tempo

f f

Walzer.
Valse.

4. *p* *p* *f* *dim.* *Fine.* *p* *cresc.* *f* *leggero* *cresc.* *1.* *2.*

Ende des ersten Theils.
Fine della 1^a parte.

Fin de la 1^{ère} partie.
End of the first part.

D.C. dal ♯ al fine.

ZWEITER THEIL. PARTE II.

Zweite Lage. Seconda * posizione.

Die zweite Lage (wie in folgenden) muss mit dem ersten Finger (auf B) und nicht mit dem zweiten Finger (auf C) beginnen, wie es sich in fast allen Schulen findet. Der erste Finger ist der Stützpunkt für alle Lagen.

La seconda posizione (come le successive) deve essere iniziata col 1^o dito anzichè col 2^{do} dito come si riscontra in quasi tutti i metodi; essendo il primo dito il vero punto d'appoggio di ogni singola posizione.

II. PARTIE. SECOND PART.

Deuxième position. Second * position.

La deuxième position (comme les suivantes) par le premier doigt et non par le deuxième comme on voit dans presque toutes les méthodes: le 1^{er} doigt est le point d'appui pour toutes les positions.

The second position must begin with the first Finger (B \flat) B flat, and not with the second (C) as it is seen in nearly all the instruction books. The first finger is the basis for all the positions.

IV Saite corde corda string	III Saite corde corda string	II Saite corde corda string	I Saite corde corda string	II Saite corde corda string	III Saite corde corda string	IV Saite corde corda string
---	--	---	--	---	--	---

Finger. Doigts.
Diti. Fingers.

Bünde. Touchés.
Tasti. Frets.

The musical score consists of several staves of music. The first staff shows a sequence of notes for each string (IV, III, II, I, II, III, IV) with fingerings (1-4) and fret numbers (2, 5, 7, 8, 3, 5, 7, 8, 3, 5, 6, 8, 3, 5, 6, 8, 6, 5, 3, 8, 6, 5, 3, 8, 7, 5, 3, 8, 7, 5, 3). Below this are two main sections of exercises, labeled '1.' and '2.', each containing multiple staves of musical notation with various rhythmic patterns and fingerings.

3.

4.

Allegretto tranquillo.

Uebung in der 1^{ten} und 2^{ten} Lage. | Leçon pour s'exercer sur la 1^{ère} et 2^{me} position.
 Lezione per esercitarsi nella 1^a e 2^{da} posizione. | Exsercise in the first and second positions.

Andante.

Dritte Lage.
*
Terza posizione.

Troisième position.
*
Third position.

IV Saite corde corda string.	III Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	I Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	III Saite corde corda string.	IV Saite corde corda string.
--	---	--	---	--	---	--

Récréation.

Tempo di Mazurka.

D. C. al fine.

Von den zwei zu zwei gebundenen aufsteigenden und absteigenden Noten.

Delle note legate due a due ascendenti e discendenti.

Für die aufsteigenden Noten gebe man einen unteren Federschlag auf die erste Note, lässt darauf sofort den Finger ohne weiteren Federschlag auf die zweite Note fallen.

Per le note ascendenti si dà un colpo di penna in giù alla prima nota lasciando cadere subito con forza il dito sulla seconda nota senza ribattere la pennata.

Des notes ascendantes et descendante liées ensemble deux à deux.

Ascending and descending notes.

Pour les notes ascendantes on donne un coup de plume en bas à la première note laissant tomber tout desuite avec force le doigt sur la deuxième note sans rebattre la plume.

Ascending notes must be played with a downward stroke of the plectrum for the first note, the second note being played with the same stroke.

Beispiel.
Exemple.
Esempio.
Example.

Rossini Preghiera del Mosè.
1^{ste} und 3^{te} Lage.
Sulla 1^{ma} e 3^{za} posizione.

Rossini Prière de Moïse.
Sur la 1^{ère} et 3^{me} position.
In the first and third position.

Musical score for the first section, featuring six staves of music. The notation includes various fingerings (e.g., Ia, IIa, III, I, II, III) and positions (1st and 3rd) indicated above the notes. The music is written in treble clef with a key signature of one flat and a common time signature.

Vierte Lage.
Quarta * posizione.

Quatrième position.
Fourth * position.

Saite IV corde corda string.	Saite III corde corda string.	Saite II corde corda string.	Saite I corde corda string.	Saite II corde corda string.	Saite III corde corda string.	Saite IV corde corda string.
--	---	--	---	--	---	--

Finger. Doigts.
Diti. Fingers.

Bünde. Touches
Tasti. Frets. 7 9 11 12 7 9 11 12 7 9 10 12 7 9 10 12

Musical score for the second section, featuring six staves of music. The notation includes detailed fingerings (1-4) and fret numbers (7, 9, 11, 12) indicated below the notes. The music is written in treble clef with a key signature of one sharp and a common time signature.

Tempo di Valzer.

Musical score for the third section, featuring six staves of music. The tempo is marked 'Tempo di Valzer'. The notation includes various fingerings and positions. The music is written in treble clef with a key signature of one sharp and a 3/4 time signature.

Alles in der vierten Lage.

Le tout dans la quatrième position.

Tutto in 4^a posizione.

The whole in the fourth position.

Maestoso.

Uebung in der 1^{ten} 2^{ten} 3^{ten} und 4^{ten} Lage. Alle Noten staccato; nur die Viertelnote tremolo.

Exercices sur la 1^{re} 2^{me} 3^{me} et 4^{me} position. Toutes les notes doivent être détachées à l'exception de la noire qui doit être tremblotée.

Esercizio sulla 1^a 2^{da} 3^{za} e 4^{ta} posizione da eseguirsi tutto staccato fuorchè la semiminima che deve essere tremolata.

Exercises in the first, second, third and fourth positions. All the notes must be detached, except the quarter note, which must be played tremolo.

Allegretto.

Von den Verzierungen. Degli abbellimenti.

Der kurze Vorschlag, dem wir bereits im I Theile dieser Schule begegneten, der *lange Vorschlag*, der *Mordent*, *Doppelvorschlag* und *Triller* sind die hauptsächlichsten Verzierungsarten in der Musik.

L'acciaccatura già accennata nella prima parte, l'*appoggiatura*, il *mordente*, il *gruppetto* e il *trillo*, formano i principali ornamenti musicali.

Vom Vorschlag von oben und unten.

Dell' *appoggiatura* superiore e inferiore.

Der lange Vorschlag wird durch eine kleine Note angezeigt, die der folgenden einen Theil ihres Werthes nimmt.

L' *appoggiatura* è una notina che si appropria il suo valore togliendolo alla nota reale che precede.

Des Agréments. The Embellishments.

L'*appoggiatura* brève dont nous avons donné une idée dans la première partie de cette Méthode, l'*appoggiatura* longue, le *mordant*, le *gruppetto* et le *trille* sont les principaux ornements de la musique.

The short *Appoggiatura*, which we have seen in the first part of this instruction book, the *long appoggiatura*, the *Mordant*, the *Groups* and the *Shake*, are the principal embellishments.

De l'*appoggiatura* longue supérieure et inférieure.

The long (upper) and (under) *Appoggiatura*.

L'*appoggiatura* longue est une petite note qui prend une partie de la valeur de la note réelle suivante.

The long *appoggiatura* is a small note, which takes a part of the value of the following principal (real) note.

Beispiel.
Exemple.
Esemplio.
Example.

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.



Haydn Sérénade.



Der kurze Doppelvorschlag.

Auch der kurze Doppelvorschlag wird wie der einfache schnell ausgeführt, indem man ihn auf die Hauptnote stützt vermittels eines Federschlages von unten und eines anderen von oben.

Stücke mit kurzen einfachen und doppelten Vorschlägen von unten und oben. In bewegtem Tempo macht man den kurzen Doppelvorschlag von oben durch einen Federschlag, indem man die Hauptnote mit demselben Finger greift.

Beim Doppelvorschlag von unten dagegen giebt man den Federschlag indem man sofort den Finger auf die Hauptnote fallen lässt, ohne den Schlag zu wiederholen.

De l'appogiature brève double.

De même que l'appogiature brève simple, l'appogiature brève double s'exécute rapidement en l'appuyant sur la note réelle, au moyen d'un coup de plume en bas et d'un autre en haut.

Récréation sur les appoggiatures breves simples et doubles inférieures et supérieures. Dans les mouvements vifs, l'appogiature brève supérieure se fait avec un coup de plume en pinçant du même doigt la note réelle.

Pour l'appogiature inférieure il faut, au contraire, donner un coup de plume en laissant tomber tout de suite le doigt sur la note réelle sans rebattre le coup.

Dell' acciaccatura doppia.

Come l'acciaccatura semplice, anche la doppia, deve essere eseguita rapidamente, appoggiandola alla nota principale con un colpo di penna in giù e uno in su.

Ricreazione sulle acciaccature semplici e doppie, inferiori e superiori. Nei movimenti brillanti l'acciaccatura superiore si eseguisce con un colpo di penna pizzicando la nota reale collo stesso dito.

A Quella inferiore invece va dato un colpo di penna lasciando cadere subito il dito sulla nota reale senza ribattere il colpo.

The short double Appoggiatura.

The short double appoggiatura (like the short simple appoggiatura) must be played very rapidly, sustained on the real or principal note, with a stroke of the plectrum downwards and another upwards.

Exercise in the short simple and double appoggiatura (upper and lower.) In the quick movements, the short upper appoggiatura must be played with a stroke of the plectrum, striking with the finger the real or principal note.

The lower appoggiatura is played with one stroke of the plectrum, at the same time dropping the finger on the principal note.



Moment musical de Schubert

in der I. II. und III. Lage.
sulla I. II. e III. posizione.

sur la I. II. et III. position.
In the I. II. III. positions.

Allegretto.

Es giebt ferner dreifache und vierfache Vorschläge, die ebenfalls schnell auszuführen sind. Hier ein Beispiel.

Il y a aussi les appoggiatures triples et quadruples brèves qui comme les simples et les doubles, doivent être exécutées rapidement. En voici un exemple.

Vi sono anche le triple e le quadruple acciaccature che come le semplici e le doppie, vanno eseguite rapidamente; eccone un esempio.

There are also the triple and quadruple appoggiaturas, which, like the simple and double, must be rapidly executed.

Tempo Marciale.

Vom Mordent. Del Mordente.

Der Mordent ist die schnelle Folge zweier kleiner zur Hauptnote gefügter Noten die ihr oder der vorhergehenden einen Theil ihres Werthes nehmen. Man gebraucht dafür die Zeichen $\sim \surd$ oberhalb der Note. Ausführung wie der kurze Doppelvorschlag.

Il mordente è la rapidissima esecuzione di due notine di grado congiunto alla nota reale le quali si appropriano il loro valore sulla nota che precedono o che seguono. Esso viene indicato anche col segno $\sim \surd$ posto sopra la nota reale. Si eseguisce come la doppia acciacatura.

Beispiel.
Exemple.
Esempio.
Example.

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Tempo di Polka.

Récréation.

Vom Doppelschlag. Del Gruppetto.

Der Doppelschlag besteht aus drei oder vier Noten die sich an die Hauptnote anschliessen und ihr einen Theil ihres Werthes rauben. Das dafür geltende Zeichen ∞ oder ∞ wird vor oder hinter die Hauptnote gesetzt, steht auch manchmal über derselben. (∞) Steht der Hacken nach oben (∞) so fängt der Doppelschlag mit der höheren, steht er nach unten (∞) mit der tieferen Note an.

Ein Kreuz (\sharp) oder B (\flat) darüber oder darunter ($\sharp \infty$ $\flat \infty$) bezeichnet, dass die höhere oder tiefere Note des Doppelschlags alterirt wird.

Ausführung wie der Doppelvorschlag, aber feiner und zierlicher.

Il gruppetto è la riunione di tre o quattro notine che si aggirano intorno alla nota reale appropriandosi una parte del suo valore. Esso viene indicato anche coi segni ∞ ∞ posti prima o dopo la nota principale. Talvolta trovasi pure sulla nota stessa (∞)

Quando il segno è col gancetto in alto (∞) il gruppetto deve incominciare colla nota superiore, se invece è in basso, (∞) colla nota inferiore.

Se sopra o sotto al segno è posto un diesis o un bemolle ($\sharp \infty$ $\flat \infty$) significa che la nota alta o bassa del gruppetto va alterata.

Si eseguisce come la doppia acciacatura ma con più dolcezza ed eleganza.

Du Mordant. The Mordant.

Le mordant est l'exécution vive et rapide de deux petites notes par degré conjoint à la note réelle dont elles prennent une partie de la valeur ou de celle de la note précédente. Il est indiqué aussi par le signe ($\sim \surd$) mis sur la note réelle. On l'exécute comme la double appoggiature brève.

The Mordant is the rapid execution of two small notes, put before the principal (real) note, taking part of the value, from this real note or from the one preceding. The Mordant is also indicated by the sign ($\sim \surd$) put above the principal note. The execution is like the short double Appoggiatura.

Du Gruppetto. On the Groups.

Le gruppetto est la réunion de trois ou quatre petites notes qui tournent autour de la note réelle en empruntant une partie de sa valeur. Il est indiqué par le signe ∞ ∞ placé avant ou après la note principale. Quelquefois ce signe se met sur la note même (∞) Quand ce signe a le crochet tourné en haut (∞) on commence le gruppetto par le degré supérieur et quand le crochet est tourné en bas, on commence le gruppetto par le degré inférieur.

Un dièse ou un bémol placé au-dessus ou au-dessous de ce signe ($\sharp \infty$ $\flat \infty$) indique que la note haute ou basse du gruppetto doit être altérée.

On l'exécute comme la double appoggiature brève mais avec plus de douceur et d'élégance.

The Group consists of three or four small notes, surrounding the real or principal note, taking part of its value. The Group is indicated by the sign ∞ ∞ placed before or after the principal note. Sometimes it is put on the note (∞)

If the sign is written thus ∞ it must be played with the upper note, placed downwards, it must be played with the lower note.

A sharp or flat, placed above or underneath of the sign ($\sharp \infty$ $\flat \infty$) shows that the up or down note of the Group must be altered.

The Group must be executed like the double short Appoggiatura, only with more ease and grace.

Vom Doppelschlag von oben.

Del Gruppetto superiore.

Du Gruppetto supérieur.

The upper Group.

Beispiel.
Exemple.
Esempio.
Example.

oppure ou bien.
Or

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Vom Doppelschlag von unten.

Del Gruppetto inferiore.

Du Gruppetto inférieur.

The lower Group.

Beispiel.
Exemple.
Esempio.
Example.

oppure ou bien.
Or

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Du Gruppetto de trois notes.

Del Gruppetto di tre note.

Group composed of three notes.

Beispiel.
Exemple.
Esempio.
Example.

oppure ou bien.
Or

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Vom Doppelschlag mit # und b.

Del Gruppetto col segno posto sulla nota stessa.

Du Gruppette avec le signe mis sur la note même.

Group with sharps and flats.

Beispiel.
Exemple.
Esempio.
Example.

oppure ou bien.
Or

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Récréation sur les Gruppetti.
Exercises in Groups.

Ricreazione sui Gruppetti.

Andante.

A musical score for a piece titled 'Ricreazione sui Gruppetti'. It consists of seven staves of music in G major (one sharp). The tempo is marked 'Andante'. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *p*, *cresc.*, *rall.*, *a tempo*, *largamente*, and *p poco rall.*. There are also fingerings indicated by numbers 1-4 and Roman numerals I, II, III. The piece concludes with a trill.

Vom Triller.

Der Triller ist der schnelle Wechsel der Hauptnote mit der höheren Nebennote bisweilen beginnt er mit der höheren Nebennote.

Del Trillo.

Il trillo è la ripetizione rapidissima della nota reale colla sua seconda superiore. Talvolta esso incomincia anche con la seconda superiore, si tengo fermo il dito sulla note inferiore.

Schreibart.
Manière de l'écrire.
Modo di scriverlo.
Written.

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Musical notation for 'Del Trillo' showing the written form of a trill. It features a treble clef, a common time signature, and a series of rapid sixteenth-note repetitions. The notation includes slurs and dynamic markings like *tr* and *tr*.

Schreibart.
Manière de l'écrire.
Modo di scriverlo.
Written.

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Musical notation for 'Del Trillo' showing the execution of a trill. It features a treble clef, a common time signature, and a series of rapid sixteenth-note repetitions. The notation includes slurs and dynamic markings like *tr* and *tr*.

Mit den beiden kleinen Noten hinter der Hauptnote schliesst der Triller ab.

Le due notine poste dopo la nota reale, si intercalano come conclusione del trillo.

Du Trille.

Le trille est le battement très-rapide de la note réelle avec celle qui est au-dessus; il commence quelquefois par une seconde note audessus. On doit tenir fixe le doigt qui est placé sur la note inférieure.

The Trill.

The trill is the rapid repetition of the principal or real note with the adjoining higher note. Sometimes the trill begins, with the second higher note.

Les deux petites notes mises après la note réelle sont la conclusion du trille.

The two small notes put after the real or principal note end the trill.

Vom kurzen Triller.
Del piccolo Trillo.

Du petit Trille.
The short trill.

Beispiel.
Exemple.
Esemplio.
Example.

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Beispiel.
Exemple.
Esemplio.
Example.

Ausführung.
Exécution.
Esecuzione.
Execution.

Vorübungen für den Triller.
Esercizi preparatori per il Trillo.

Exercices préparatoires pour le Trille.
Preparatory Exercises on the trill.

1.

Cadenz und Fioritur.

Cadenzen und Fiorituren heissen kleine meistens an die Fermate \circ sich fùgende Passagen, deren Ausführung gewöhnlich dem Belieben des Spielers überlassen bleibt.

De la Cadence et de la Fioriture.

La cadence et la fioriture sont faites de petites notes qui forment un point d'orgue et que l'on exécute à volonté.

Della Cadenza e Fioritura.

La cadenza o fioritura è formata di piccole note che seguano un punto coronato e che si eseguiscono a piacere.

On the Cadence (Cadenza) and Ornament.

The Cadenza and Ornament are composed of small notes which form a Pause \circ . These are executed by the player entirely after his own taste.

Cadenz.
*
Cadenza.

Cadence.
*
Cadenza.

Beispiel.
Exemple.
Esempio.
Example.

Fioritur.
*
Fioritura.

Fioriture.
*
Ornament.

Von der 5^{ten} Lage.
Del la V. posizione.

De la V. position.
On the V. position.

IV Saite corde corda string.	III Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	I Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	III Saite corde corda string.	IV Saite corde corda string.
--	---	--	---	--	---	--

Finger. Doigts.
Diti.

Taste. Touches. 8 10 12 13 8 10 12 13 8 10 11 13 8 10 11 13
Tasti. Frets.

IV Saite corde corda string.	III Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	I Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	III	IV Saite corde corda string.
--	---	--	---	--	-----	--

Finger. Doigts.
Diti. Fingers.

Taste. Touches. 9 11 13 14 9 11 13 14 9 11 12 14 9 11 12 14
Tasti. Frets.

Tutto in V^a posizione.
Tempo di Mazurka.

Uebung für die I. II. III. IV. und V. Lage.
Studio sulla I. II. III. IV. e V. posizione.

Etude sur la I. II. III. IV. et V. positions.
Study in the I. II. III. IV. and V. positions.

Andante sostenuto.

Von der 6^{ten} Lage.
Della VI Posizione.

De la VI Position.
The VI position.

IV Saite corde corda string	III Saite corde corda string	II Saite corde corda string	I Saite corde corda string	II Saite corde corda string	III Saite corde corda string	IV Saite corde corda string
---	--	---	--	---	--	---

Finger. Doigts.
Diti. Fingers.

Taste. Touches.
Tasti. Frets.

Andante.

Vortragsstück in der 1.2.3.4.5. u. 6^{ten} Lage. Récréation sur la I.II.III.IV. V. et VI. position.
 Ricreazione sulla I.II.III.IV. V. e VI. posizione. Recreation in the I.II.III.IV. V. and VI. positions.

Tempo di Barcarole.

Sostituzione* del dito.

Substitution du doigt.
Substitution of the Finger.

IV Saite. corde. string.
III Saite. corde. string.
II Saite. corde. string.
I Saite. corde. string.

Chromatische Tonleiter.
Scala Cromatica.

Gamme Chromatique.
Chromatic Scale.

Studio ricreativo.*

Etude récréative.
Recreative study.

Allegro moderato.

Vom Portamento.

Das portamento besteht in der Bindung zweier entfernt liegender Töne. Man führt es aus, indem man den Finger leicht von unten nach oben oder von oben nach unten gleiten lässt.

Von einer tieferen zur höheren Note gleitet man mit dem Finger der ersten Note, während man von einer höheren zur tieferen Note mit dem Finger der letzteren gleitet. Die Zwischennoten dürfen möglichst wenig gehört werden.

Le port de Voix

Le port de Voix consiste à lier deux notes ayant entre elles la distance de plusieurs intervalles, au moyen d'un léger glissement du doigt de bas en haut et vice versa.

Le glissement d'une note inférieure à une note supérieure doit se faire avec le doigt de la première note tandis que le glissement d'une note supérieure à une note inférieure doit se faire avec le doigt qui appartient à cette note. En glissant il faut tâcher de ne pas trop faire entendre les notes intermédiaires.

Del Portamento.

Il portamento consiste nel legare due note poste fra loro alla distanza di vari intervalli mediante un leggero strisciamento del dito dal basso in alto e viceversa.

Lo strisciamento da una nota inferiore ad una superiore deve essere eseguito collo stesso dito della prima nota, mentre quello da una nota superiore ad una inferiore, va fatto col dito che spetta a quest'ultima. Nello strisciare bisogna procurare di non far sentire troppo le note intermedie.

The Portamento.

The portamento consists in binding two remote notes, with varied intervals. It must be played with a light slide of the Finger from down note to up and vice versa.

The slide from a lower to an upper note is produced by the lower finger moving upwards, the slide from the upper to the lower note by moving the Finger on the upper note downwards.

<p style="text-align: center;">II Saite. corde. corda. String.</p>	<p style="text-align: center;">III Saite. corde. corda. String.</p>
<p>Beispiel. Exemple. Esemplio. Example.</p> <p style="text-align: center;">Mit dem 1^{ten} Finger gleiten. glisser avec le 1^{er} doigt. strisciare col 1^o dito. Slide with the first Finger.</p>	<p style="text-align: center;">Mit dem 2^{ten} Finger gleiten. glisser avec le 2^{me} doigt. strisciare col 2^o dito. Slide with the 2nd Finger.</p>

Récréation.

Saite.
II corde.
corda.
String.

Andante. III

IV Saite. corde.
corde. String.

Man erzielt eine hübsche Wirkung, wenn man einen Theil mit Tremolo ausführt und pizzicato begleitet. Zu Letzterem bedient man sich der frei bleibenden Finger der linken Hand.

On obtient un très bon effet en exécutant une partie avec trémolo et en accompagnant pizzicato, pour lequel on emploie les doigts libres de la main gauche.

Un bellissimo effetto si ottiene eseguendo una parte col tremolo ed accompagnando con un pizzicato pel quale si impiegano le dita libere della stessa mano sinistra.

It gives a good effect if a part is executed Tremolo and accompanied pizzicato, for this the free Fingers of the left hand are taken.

Andante sostenuto.

Pizzicando mit dem 4^{ten} Finger.
avec 4^{me} doigt.
col 4^o dito.
with the 4th Finger.

Pizz. mit dem 2^{ten} Finger. 4^{te} Finger.
avec le 2^{me} doigt. 4^{me} doigt.
col 2^o dito. 4^o dito.
with the 2^d Finger 4th Finger.

Pizz. mit dem 2^{ten} Finger. mit dem 4^{ten} Finger.
avec le 2^{me} doigt. avec le 4^{me} doigt.
col 2^o dito. col 4^o dito.
with the 2^d Finger. with the 4th Finger.

Siebente Lage.
Della VII^a posizione.

De la VII^{me} position.
The VIIth position.

IV Saite corde corda string.	III Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	I Saite corde corda string.	II Saite corde corda string.	III Saite corde corda string.	IV Saite corde corda string.
--	---	--	---	--	---	--

Andantino.

p

cresc.

rall. e dim.

Halbe Lage.

Ausser den sieben Lagen giebt es auch eine halbe Lage bei der die Hand um einen Bund zurückgezogen wird. Man wendet folgenden abweichenden Fingersatz an.

De la demi-position.

Outre les sept positions il y a aussi la demi-position pour laquelle la main doit reculer d'une touche et employer un doigté différent comme on verra dans les exercices qui suivent.

Della mezza posizione.

Oltre alle sette posizioni ve n'è un'altra chiamata mezza posizione dove la mano indietro di un tasto fa una diteggiatura diversa come si vedrà dai seguenti esempi.

The half-position.

Besides the seven positions there is the half position, in which the hand must draw back one fret and a different fingering must be used; as will be seen in the following exercises.

Exercice.
Esercizio.

The first four staves of the exercise are in D major and 4/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two sharps. It contains a series of eighth-note patterns with fingerings such as 1 3 1, 2 3 1, and 2 3 1. The second staff continues with similar eighth-note patterns and fingerings like 1 3 1 4, 2 3 1, and 1 3 2 4. The third staff includes sixteenth-note runs with fingerings like 2 3 1 3 and 1 3 2, followed by a measure with a 4 and another with a 4. The fourth staff features eighth-note patterns with fingerings like 2 3 1 3, 1, 2 3 1, and 4.

Octaven.
Delle * octave.

Des octaves.
Octaves.*

This section, titled 'Octaven.' and 'Des octaves.', spans seven staves. It begins with a measure containing fingerings I, 3, 0 and II, 4, 1. The second measure has III, 4, 1 and II, I. The following three measures show eighth-note octave patterns with fingerings I, 3, 0; I, 4, 1, II, III, II; and I, 3, 0, I, 4, 1, II, III. The fourth staff shows eighth-note octave patterns with fingerings 1, 1, 0, 1, 1, 0, 1. The fifth staff continues with 1, 1, 0, 1, 0, 1, 0, 1. The sixth staff is marked 'Andante.' and features quarter-note octave patterns with fingerings 0, 1, 4, 1, 4, 1. The final staff shows quarter-note octave patterns with fingerings 1, 4, 3, 0, 4, 1, 3, 0, 1, 4, 1, 4.

Arpeggien über drei und vier Saiten.

Mit einem Federschlag von unten oder oben man drei oder vier Saiten nach der im ersten Theile angegebenen Methode erklingen lassen.

Des arpèges sur trois et quatre cordes.

D'un seul coup de plume en bas ou en haut, on peut exécuter trois ou quatre cordes avec la règle du coulé expliqué dans la première partie.

Degli arpeggi sopra tre e quattro corde.

Con un solo colpo di penna in giù o in su, si possono eseguire tre o quattro note osservando la stessa regola delle note legate a due per due sopra due corde.

The Arpeggios on three and four strings.

With a single stroke, up or down of the plectrum, three or four strings can be sounded, observing rule given in Part one on tied notes.

Uebung auf drei Saiten.

Esercizio sopra tre corde.

Exercice sur trois cordes.

Exercise on three strings.

The musical score consists of ten staves of music, all in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The music is written for a single melodic line, likely representing the plectrum's path across the strings. The notes are grouped into arpeggiated chords, with some notes tied across measures. Fingerings are indicated by numbers 0, 1, 2, and 4 above the notes. The score concludes with a *dim.* (diminuendo) marking and a final note on the tenth staff.

Uebung auf vier Saiten.
Esercizio sopra quattro corde.

Exercice sur quatre cordes.
Exercise on four strings.

The image displays a musical score for a guitar exercise on four strings. It consists of ten staves of music, each containing a series of chords and melodic lines. The notation includes treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The exercise is characterized by a consistent rhythmic pattern of eighth notes, often grouped in pairs or fours. Various fingering techniques are indicated by numbers 0, 1, 2, 3, and 4 above the notes. The score is written in a standard musical notation style, with a focus on technical precision and string control.

Tonleitern, Arpeggien und Cadenzen
in allen Lagen.

Scale, arpeggi e cadenze in
posizioni composte.

Gammes, arpèges et cadences sur
les positions composées.

Scales, Arpeggios and Cadenzas in
all positions.

G dur.
Sol majeur.
Sol maggiore.
G major.

E moll.
Mi mineur.
Mi minore.
E minor.

D dur.
Ré majeur.
Re maggiore.
D major.

H moll.
Si mineur.
Si minore.
B minor.

A dur.
La majeur.
La maggiore.
A major.

Fis moll.
Fa # mineur.
Fa # minore.
F # minor.

E dur.
Mi majeur.
Mi maggiore.
E major.

First system of musical notation for E major. It consists of two staves. The top staff shows the ascending scale with fingerings 1, 3, 0, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4. The bottom staff shows the descending scale with fingerings 4, 3, 2, 1, 0, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 0. Roman numerals IV and I are placed below the staves.

Cis moll.
Do # mineur.
Do # minore.
C # minor.

First system of musical notation for C# minor. It consists of two staves. The top staff shows the ascending scale with fingerings 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4. The bottom staff shows the descending scale with fingerings 4, 3, 2, 1, 0, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 0. Roman numerals III and I are placed below the staves.

C dur.
Do majeur.
Do maggiore.
C major.

First system of musical notation for C major. It consists of two staves. The top staff shows the ascending scale with fingerings 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4. The bottom staff shows the descending scale with fingerings 4, 3, 2, 1, 0, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 0. Roman numerals IV and I are placed below the staves.

A moll.
La mineur.
La minore.
A minor.

First system of musical notation for A minor. It consists of two staves. The top staff shows the ascending scale with fingerings 0, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4. The bottom staff shows the descending scale with fingerings 4, 3, 2, 1, 0, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 0. Roman numerals III, VII, and III are placed below the staves.

F dur.
Fa majeur.
Fa maggiore.
F major.

First system of musical notation for F major. It consists of two staves. The top staff shows the ascending scale with fingerings 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4. The bottom staff shows the descending scale with fingerings 4, 3, 2, 1, 0, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 0. Roman numerals V and I are placed below the staves.

D moll.
Re mineur.
Re minore.
D minor.

First system of musical notation for D minor. It consists of two staves. The top staff shows the ascending scale with fingerings 0, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4. The bottom staff shows the descending scale with fingerings 4, 3, 2, 1, 0, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 0. Roman numerals III and I are placed below the staves.

Sechs Studien für das Uebergreifen vom Halse auf den Bauch der Mandoline.
Sei studi per l'esercizio dello smanicare.

Six études pour l'exercice du démanchement.

Six studies in positions.

1.   

2.   

3.      

Allegretto.

4.

5.

6.

Kleines Concertstück in G dur.
Concertino in Sol maggiore.

Petit concert en Sol majeur.
Small concert piece in G major.

Allegro moderato.

Andante cantabile.

cresc. molto

VII f

V IV III I VI I

rall.

III cresc. f V dim.

III I III *trm*

ben marcato il canto
pp

IV

Poco più mosso. 4 f

rall. sempre più incalzando

do Presto. IV

Detailed description: This page of musical notation for guitar consists of ten staves. The first staff shows a sequence of chords (V, IV, III, I, VI, I) with various fingerings. The second staff includes a 'rall.' instruction. The third staff features dynamics 'cresc.', 'f', and 'dim.'. The fourth staff has a 'trm' (trill) instruction. The fifth staff includes the instruction 'ben marcato il canto' and 'pp'. The sixth staff continues the melodic line. The seventh staff has a '4' marking. The eighth staff includes 'Poco più mosso.' and 'f'. The ninth staff has 'rall.' and 'sempre più incalzando'. The tenth staff starts with 'do' and 'Presto.' and includes a '4' marking.

Tonleitern in wenig gebräuchlichen Tonarten
Scale poco usitate sul Mandolino.

Gammes en tons peu usités sur la Mandoline.
Scales in keys little used on the Mandoline.

H dur.
Si majeur.
Si maggiore.
B major.



Gis moll.
Sol # mineur.
Sol # minore.
G # minor.



Fis dur.
Fa # majeur.
Fa # maggiore.
F # major.



Dis moll.
Ré # mineur.
Re # minore.
D # minor.



Des dur.
Ré b majeur.
Re b maggiore.
D b major.



III posizione.
position.

B moll.
Si b mineur.
Si b minore.
B b minor.



Ges dur
Sol b majeur égale à Fa # majeur.
Sol b maggiore eguale a Fa # maggiore.
G b major the same as F # major.



Es moll
Mi b mineur égale à Ré # mineur.
Mi b minore eguale a Re # minore.
E b minor the same as D # minor.



Ende des 2^{ten} und letzten Theils.
Fine della II ed ultima parte.

Fin de la II et dernière partie.
End of the second and last part.